

solche Schäden an unserm Leibe oder Haut/ wenn dieselbe durch schießen/ hauen/ stechen/ schlagen/ werffen/ oder Ruthen- und Geißel-Schläge eröffnet und verletzet wird/ daß das Blut häufig herfür fließet und einem große Schmerzen verursachet werden. Solche Wunden legt der Prophet hier dem HERRN **JESU** zu. Denn wie er in dem ganzen 53. cap. von dem HERRN Messia handelt; Also redet er auch in diesen Worten von niemand anders/ denn von unserm Heylande Christo **JESU**/ als dem damahls noch zukünftigen Messia; Dieser/ wahre GOTT und Mensch/ ist wahrhaftig verwundet worden: Er/nehmlich der gerechte Knecht Gottes/ **JESUS** Christus/ ist um unserer Missethat willen verwundet/ und um unserer Sünde willen zuschlagen/ Es. 53. 6. Und ob Er wohl nicht nach beyden Naturen/ nicht nach der Göttlichen Natur verwundet worden/ als welche nicht kan verwundet werden/ sondern nur nach der menschlichen Natur/ welche der Verwundung unterworffen gewesen/ wie auch S. Petrus sagt: Christus habe für uns gelitten im Fleisch/ 1. Petr. 3, 18. Jedoch so wird die Verwundung der ganzen Person zugeschrieben/ daß nicht ein bloßer Mensch/ sondern eine solche Person/ die zugleich wahrer GOTT und Mensch ist/ verwundet worden; Dahero sind solche Wunden Seine/ **JESUS** Wunden/ daß wir wahrhaftig sagen/ **GOTT** sey verwundet worden/ wie die H. Schrift auch also redet; Als wenn Petrus zu den Jüden sagte: Den Fürsten des Lebens habt ihr getödtet/ welches ohne verwunden nicht abgangen/ Act. 3, 15. Und S. Paulus 1. Cor. 2, 8. Sie haben den HERRN der Herrlichkeit gecreuziget/ denn eines bloßen Menschen Wunden hätten die Krafft nicht gehabt unsere Sünden- Wunden zu heilen/ es mußten solches **JESUS** Wunden seyn/ der da ist GOTT und Mensch in einer Person. Das Blut/ das aus des Sohnes Gottes seinen Wunden gefloßen/ das reiniget uns von unsern Sünden 1. Joh. 1, 8. Deswegen so nennet der Prophet die